



Statistischer Bericht

F II - m 5 / 18

**Baugenehmigungen
in Thüringen
Mai 2018**

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Bautätigkeit,
Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Juli 2018

Heft-Nr.: 135/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Mai 2018 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Mai 2018 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Mai 2018 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Mai 2018 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Mai 2018 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
Mai 2018 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Mai 2018	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Mai 2018

Von Januar bis Mai 2018 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 2 015 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.
Das waren 4,5 Prozent bzw. 96 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2017.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 614 Millionen EUR veranschlagt, 1,3 Prozent bzw. 8,1 Millionen EUR mehr als von Januar bis Mai 2017.

61,0 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 39,0 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten fünf Monaten 2018 wurde der Bau von insgesamt 1 942 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 250 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen	1 942	Wohnungen sind
	1 601	in neuen Wohngebäuden,
	8	in neuen Nichtwohngebäuden,
	333	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis Mai 2018 wurden 333 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 1 601 Wohnungen genehmigt, 33 Wohnungen weniger als im Vergleichszeitraum 2017.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 759 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 78 Wohnungen.

Mit 772 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber den ersten fünf Monaten des Vorjahres 79 Genehmigungen weniger erteilt.

Die restlichen 70 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 32 Wohnungen unterschritten.

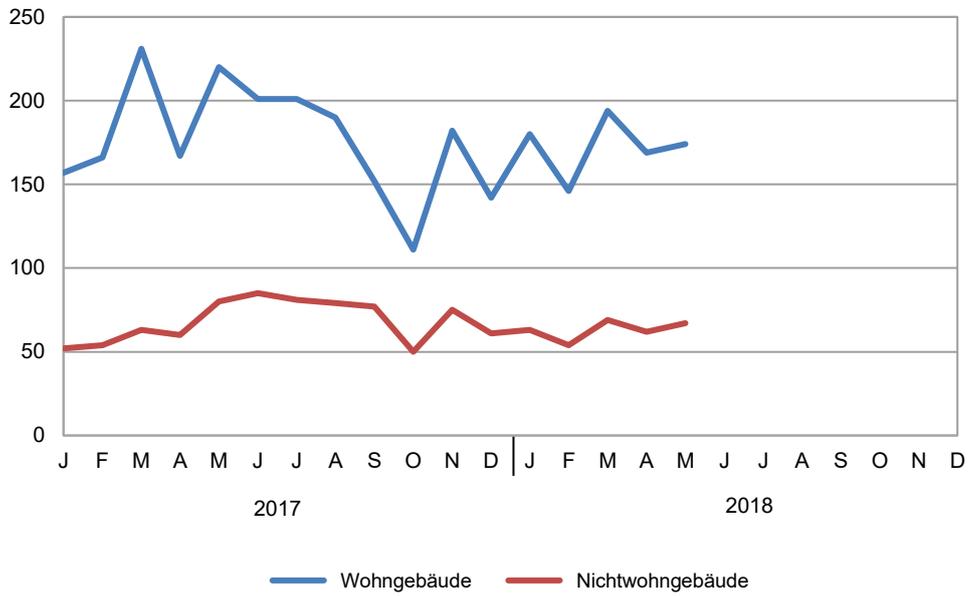
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 276 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 579 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 500 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 510 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis Mai 2018 im **Nichtwohnbau** 504 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 191 420 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 2,3 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. 315 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 159 960 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 6 Vorhaben bzw. 1,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

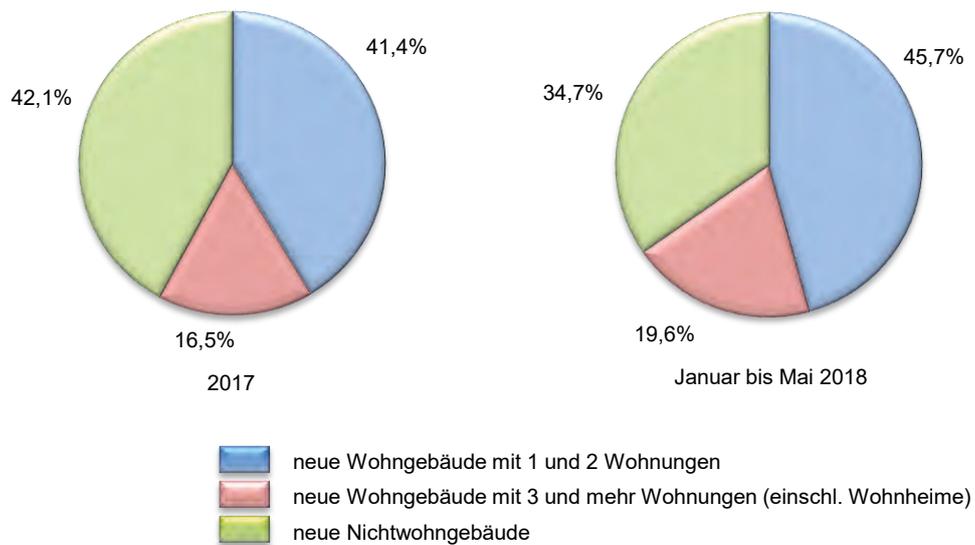
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 239 Millionen EUR. 146 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Minus von fast 25 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018**
- Anzahl -



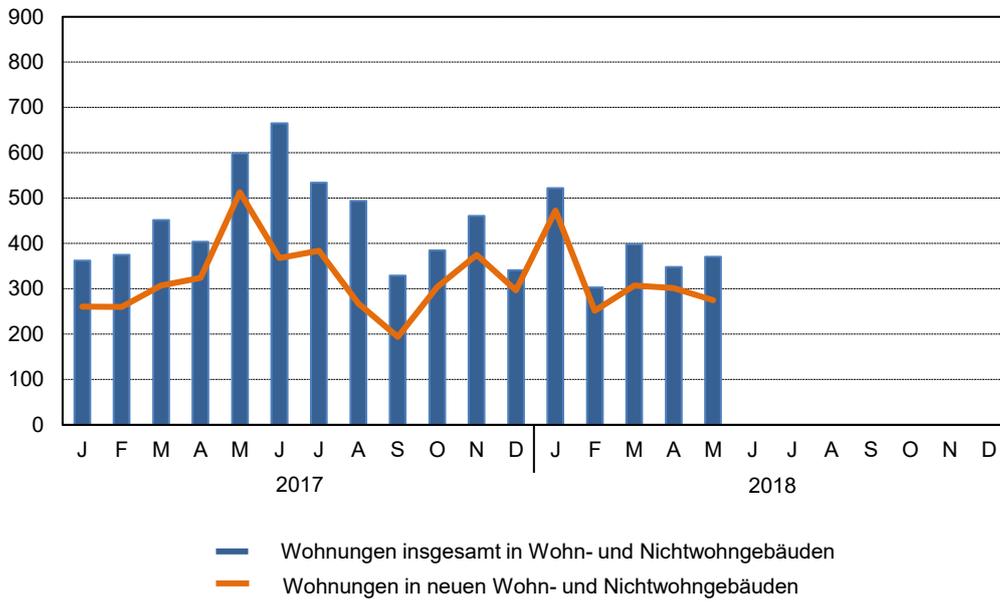
Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude 2017 und 2018**
- Veranschlagte Kosten -



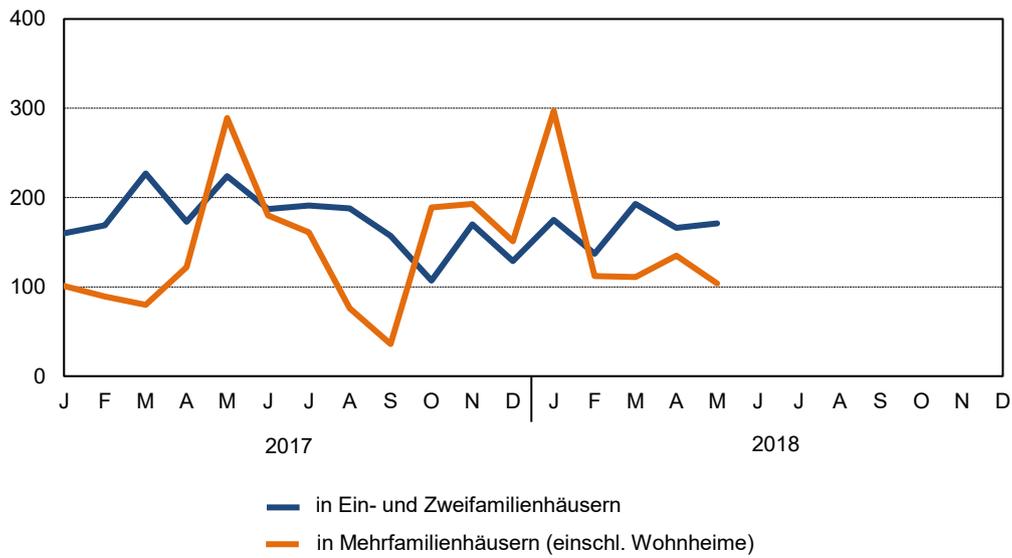
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Mai 2018**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Mai 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.	1 058	1 187	367 894	435	528	939	1 001	148 691	186	1 371	1 627	114 187
Jan.-Mai	2 111	2 192	606 399	941	925	1 634	1 795	263 487	309	2 655	2 823	171 269
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember	350	341	136 238	142	163	280	305	45 460	61	254	449	39 520
2018												
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-Mai	2 015	1 942	614 462	863	958	1 601	1 763	275 766	315	1 125	1 597	146 427
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2018												
Jan.-Mai	- 4,5	- 11,4	1,3	- 8,3	3,6	- 2,0	- 1,8	4,7	1,9	- 57,6	- 43,5	- 14,5
Januar	1,3	44,2	28,5	14,6	70,1	80,8	63,7	73,6	21,2	0,8	28,5	100,6
Februar	- 0,8	- 19,2	18,1	- 12,0	- 5,7	- 3,5	- 10,8	- 4,9	0,0	22,2	- 30,8	27,6
März	- 3,8	- 11,9	- 20,0	- 16,0	- 11,1	- 1,0	- 13,1	- 7,1	9,5	- 89,1	- 75,1	- 69,6
April	7,7	- 13,9	26,5	1,2	16,0	2,0	4,4	11,1	3,3	15,8	17,4	3,8
Mai	- 20,8	- 38,1	- 25,5	- 20,9	- 23,5	- 46,4	- 26,9	- 23,6	- 16,3	- 63,0	- 49,2	- 26,5
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis Mai 2018

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar bis Mai 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	772	610	772	1 150	181 509
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	35	41	70	75	11 310
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	54	284	650	491	74 169
Wohnheime	4	111	124	21 268	2	23	109	47	8 778
Wohngebäude insgesamt	1 511	1 900	8 431	374 983	863	958	1 601	1 763	275 766
darunter mit Eigentumswohnungen	36	171	559	32 422	18	84	161	140	21 177
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	8	13	31	19 014	2	10	21	17	3 727
Unternehmen	107	467	1 208	65 272	36	169	436	294	44 940
davon									
Wohnungsunternehmen	83	299	688	44 220	26	106	303	182	29 195
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	22	165	383	15 352	9	47	98	80	11 545
private Haushalte	1 389	1 362	7 064	286 816	822	766	1 115	1 433	225 153
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	58	128	3 881	3	12	29	20	1 946
Januar bis Mai 2017									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	851	655	851	1 247	187 782
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	51	59	102	119	15 610
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	37	202	611	405	57 374
Wohnheime	4	72	78	3 137	2	8	70	24	2 721
Wohngebäude insgesamt	1 595	2 061	9 154	363 628	941	924	1 634	1 795	263 487
darunter mit Eigentumswohnungen	28	87	300	14 499	7	33	58	63	9 962
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	8	111	290	12 943	4	30	120	59	7 924
Unternehmen	101	534	1 508	78 385	37	137	416	295	40 476
davon									
Wohnungsunternehmen	75	369	1 160	64 900	25	117	340	249	34 401
Immobilienfonds	2	48	50	1 991	1	6	46	20	1 971
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	24	117	298	11 494	11	14	30	26	4 104
private Haushalte	1 464	1 356	7 149	264 868	886	737	1 059	1 402	209 420
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	60	207	7 432	14	20	39	39	5 667
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	- 79	- 45	- 79	- 97	- 6 273
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 16	- 18	- 32	- 43	- 4 300
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	17	82	39	86	16 795
Wohnheime	-	39	46	18 131	-	15	39	23	6 057
Wohngebäude insgesamt	- 84	-161	-723	11 355	- 78	34	- 33	- 32	12 279
darunter mit Eigentumswohnungen	8	84	259	17 923	11	51	103	77	11 215
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	-	- 98	-259	6 071	- 2	- 20	- 99	- 43	- 4 197
Unternehmen	6	- 67	-300	- 13 113	- 1	32	20	- 1	4 464
davon									
Wohnungsunternehmen	8	- 70	-472	- 20 680	1	- 11	- 37	- 66	- 5 206
Immobilienfonds	-	- 45	87	3 709	-	10	- 11	12	2 229
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 2	48	85	3 858	- 2	33	68	54	7 441
private Haushalte	- 75	6	- 85	21 948	- 64	29	56	30	15 733
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 15	- 2	- 79	- 3 551	- 11	- 8	- 10	- 19	- 3 721

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2018

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis Mai 2018									
Anstaltsgebäude	6	20	- 5	6 305	1	1	2	-	455
Büro- und Verwaltungsgebäude	40	158	10	35 779	17	77	140	4	26 385
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	32	111	4	8 534	22	69	100	-	4 418
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	324	1 389	23	151 213	221	886	1 179	3	97 115
Fabrik- und Werkstattgebäude	65	629	4	61 136	40	443	533	1	45 931
Handels- und Lagergebäude	110	540	16	57 343	59	333	464	2	37 140
Hotels und Gaststätten	14	52	2	20 686	6	13	23	-	3 139
Sonstige Nichtwohngebäude	102	237	10	37 648	54	93	175	1	18 054
Nichtwohngebäude insgesamt	504	1 914	42	239 479	315	1 126	1 597	8	146 427
Öffentliche Bauherren	45	54	- 5	28 479	15	31	56	-	11 647
Unternehmen	227	1 494	17	173 138	143	960	1 244	6	117 921
davon:									
Wohnungsunternehmen	5	5	3	2 515	1	3	5	1	463
Immobilienfonds	9	72	2	13 360	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	26	127	-	7 476	20	80	117	-	4 561
Produzierendes Gewerbe	82	794	3	74 553	56	563	635	2	58 554
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	105	495	9	75 234	62	290	445	3	51 380
Private Haushalte	213	329	17	31 482	149	124	277	2	14 110
Organisationen o. Erwerbszweck	19	37	13	6 380	8	11	20	-	2 749
Januar bis Mai 2017									
Anstaltsgebäude	18	7	83	17 174	7	9	23	-	2 876
Büro- und Verwaltungsgebäude	27	78	26	15 130	13	38	71	2	10 170
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	40	151	3	5 909	24	104	139	-	4 723
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	326	2 740	35	165 662	218	2 401	2 412	29	130 241
Fabrik- und Werkstattgebäude	85	327	- 2	34 551	48	220	303	-	20 552
Handels- und Lagergebäude	117	1 973	40	97 954	79	2 012	1 689	29	81 653
Hotels und Gaststätten	22	82	- 4	18 742	7	33	74	-	14 490
Sonstige Nichtwohngebäude	105	226	- 16	38 896	47	104	179	-	23 259
Nichtwohngebäude insgesamt	516	3 202	131	242 771	309	2 655	2 823	31	171 269
Öffentliche Bauherren	51	115	- 5	31 096	18	49	82	-	16 407
Unternehmen	250	2 866	82	184 402	151	2 514	2 538	24	140 027
davon:									
Wohnungsunternehmen	7	- 22	61	8 928	2	2	4	-	603
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	29	151	1	6 087	20	103	134	-	5 041
Produzierendes Gewerbe	94	1 292	- 4	65 830	64	1 333	1 215	-	53 659
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	120	1 445	24	103 557	65	1 076	1 185	24	80 724
Private Haushalte	199	199	41	19 911	135	83	186	7	12 209
Organisationen o. Erwerbszweck	16	23	13	7 362	5	9	18	-	2 626
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	- 12	- 1 288	- 89	- 3 292	6	- 1 529	- 1 227	- 23	- 24 842
davon									
Öffentliche Bauherren	- 6	- 60	-	- 2 617	- 3	- 18	- 27	-	- 4 760
Unternehmen	- 23	- 1 372	- 65	- 11 264	- 8	- 1 554	- 1 293	- 18	- 22 106
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 2	27	- 58	- 6 413	- 1	1	0	1	- 140
Immobilienfonds	9	72	2	13 360	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	- 3	- 24	- 1	1 389	-	- 23	- 17	-	- 480
Produzierendes Gewerbe	- 12	- 498	7	8 723	- 8	- 770	- 580	2	4 895
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 15	- 950	- 15	- 28 323	- 3	- 786	- 740	- 21	- 29 344
Private Haushalte	14	131	- 24	11 571	14	41	91	- 5	1 901
Organisationen o. Erwerbszweck	3	14	-	- 982	3	2	2	-	123

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ¹⁾ für Wohn-
Hochbau
Mai**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	22	15	49	48	4 987	12	25	50	45
2	Stadt Gera	12	17	4	5	2 029	2	1	2	2
3	Stadt Jena	9	3	9	11	1 009	6	3	6	9
4	Stadt Suhl	4	0	3	5	611	2	2	2	4
5	Stadt Weimar	14	16	8	13	5 068	7	5	7	10
6	Stadt Eisenach	15	21	9	10	5 375	5	4	5	7
7	Eichsfeld	30	30	22	40	7 396	19	20	21	37
8	Nordhausen	19	14	23	24	3 663	7	8	18	18
9	Wartburgkreis	35	63	26	39	17 578	20	20	22	33
10	Unstrut-Hainich-Kreis	27	25	13	19	4 783	6	8	11	15
11	Kyffhäuserkreis	16	16	4	9	1 889	3	2	3	4
12	Schmalkalden-Meiningen	34	45	19	28	9 637	12	10	13	20
13	Gotha	18	33	28	25	6 079	6	9	20	16
14	Sömmerda	17	3	15	16	2 671	11	8	12	13
15	Hildburghausen	10	3	7	9	1 708	6	4	6	8
16	Ilm-Kreis	25	3	11	20	6 308	12	10	14	19
17	Weimarer Land	25	0	24	26	4 562	13	8	14	16
18	Sonneberg	23	42	22	21	10 140	6	10	22	19
19	Saalfeld-Rudolstadt	11	6	3	6	1 402	1	2	1	3
20	Saale-Holzland-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Saale-Orla-Kreis	10	4	13	15	1 840	5	6	11	12
22	Greiz	19	44	52	27	7 191	7	6	8	12
23	Altenburger Land	19	40	7	11	5 879	6	5	7	10
24	Thüringen	414	437	371	424	111 805	174	176	275	330
	davon									
25	kreisfreie Städte	76	67	82	91	19 079	34	40	72	77
26	Landkreise	338	370	289	333	92 726	140	136	203	254
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Mai 2017	523	1 029	599	591	150 109	220	230	513	452

¹⁾ von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2018**

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
3 620	8	7	9	1 920	1	1	3	-	69	1
407	2	1	2	407	3	7	15	-	1 241	2
933	6	3	6	933	-	-	-	-	-	3
570	2	2	2	570	-	-	-	-	-	4
1 415	7	5	7	1 415	2	11	14	-	2 978	5
1 293	5	4	5	1 293	4	11	20	-	3 768	6
5 793	18	18	18	5 306	3	8	14	-	771	7
2 315	6	4	6	1 195	2	9	13	-	276	8
5 601	20	20	22	5 601	4	40	52	-	5 847	9
2 581	5	6	5	1 680	6	7	15	-	1 268	10
656	3	2	3	656	4	11	17	-	743	11
3 060	12	10	13	3 060	8	31	47	-	5 335	12
2 731	5	4	5	1 031	5	16	31	-	2 781	13
2 401	11	8	12	2 401	-	-	-	-	-	14
1 320	6	4	6	1 320	2	1	1	-	65	15
2 947	11	9	11	2 503	2	1	2	-	245	16
2 653	13	8	14	2 653	3	1	3	-	275	17
3 099	5	3	5	943	6	35	35	-	3 906	18
635	1	2	1	635	3	3	6	-	156	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1 532	4	3	4	957	-	-	-	-	-	21
1 555	7	6	8	1 555	5	47	54	-	4 225	22
1 569	6	5	7	1 569	4	12	20	-	1 853	23
48 686	163	134	171	39 603	67	251	363	-	35 802	24
8 238	30	22	31	6 538	10	30	52	-	8 056	25
40 448	133	112	140	33 065	57	222	311	-	27 746	26
63 751	210	168	224	48 001	80	678	714	-	48 701	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	129	128	178	192	53 306	67	86	149	162
2	Stadt Gera	47	61	57	64	16 813	13	24	47	49
3	Stadt Jena	77	57	70	80	26 600	30	34	62	67
4	Stadt Suhl	21	35	37	36	11 163	10	15	27	28
5	Stadt Weimar	62	52	159	137	51 163	24	60	111	94
6	Stadt Eisenach	38	44	80	74	18 948	19	42	67	67
7	Eichsfeld	157	248	194	231	52 972	91	109	159	201
8	Nordhausen	70	51	79	73	14 620	29	33	54	62
9	Wartburgkreis	141	145	77	115	37 859	61	51	66	94
10	Unstrut-Hainich-Kreis	121	54	94	126	26 601	48	45	55	85
11	Kyffhäuserkreis	77	61	28	66	14 137	22	24	46	46
12	Schmalkalden-Meiningen	145	235	104	145	52 877	63	66	90	118
13	Gotha	131	97	84	119	25 789	52	45	76	88
14	Sömmerda	88	68	87	1 132	17 427	45	42	74	68
15	Hildburghausen	65	71	48	67	14 463	35	28	35	49
16	Ilm-Kreis	107	111	67	97	26 410	50	46	69	83
17	Weimarer Land	143	88	144	149	30 246	68	60	117	118
18	Sonneberg	41	116	106	63	20 283	14	29	105	58
19	Saalfeld-Rudolstadt	70	51	4	29	17 605	21	17	21	32
20	Saale-Holzland-Kreis	69	180	37	57	30 066	26	19	26	41
21	Saale-Orla-Kreis	56	74	54	61	14 852	25	27	47	53
22	Greiz	81	107	75	69	19 362	25	19	26	38
23	Altenburger Land	79	73	79	85	20 900	25	35	72	65
24	Thüringen	2 015	2 207	1 942	3 267	614 462	863	958	1 601	1 763
	davon									
25	kreisfreie Städte	374	377	581	584	177 993	163	261	463	466
26	Landkreise	1 641	1 830	1 361	2 684	436 469	700	696	1 138	1 297
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis Mai 2017	2 111	3 331	2 192	2 390	606 399	941	924	1 634	1 795

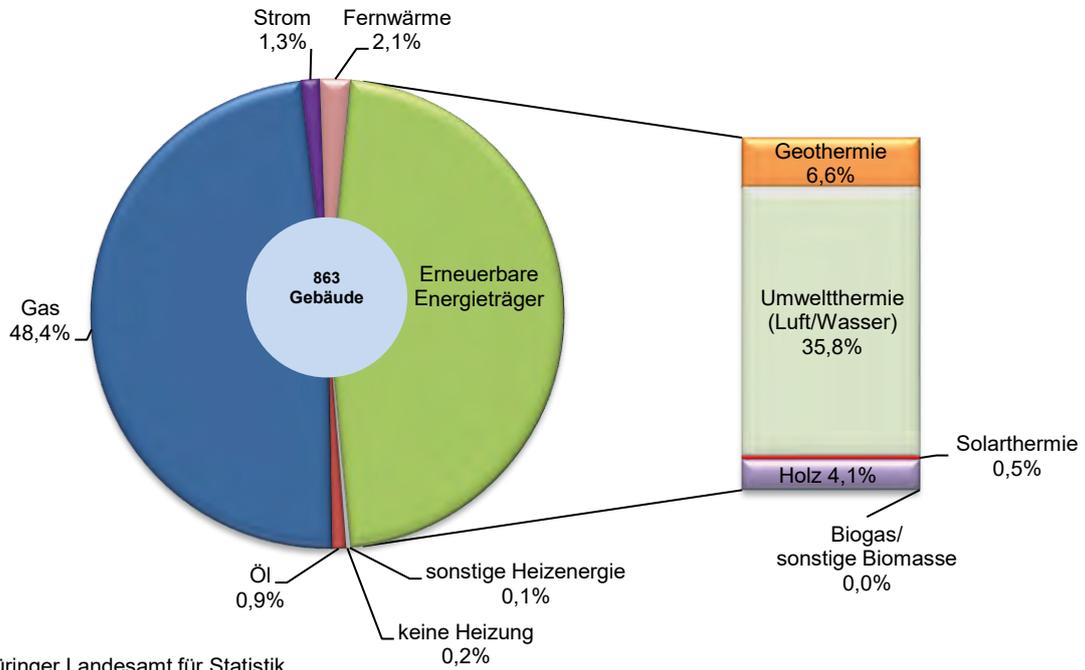
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
Mai 2018**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
21 986	60	42	62	13 428	14	42	81	-	14 217	1
6 962	12	9	12	2 762	8	33	66	-	4 532	2
10 163	26	21	30	6 591	3	6	10	-	2 089	3
5 088	9	7	9	2 228	3	43	34	-	5 494	4
15 427	18	13	19	3 928	4	13	20	-	3 101	5
13 345	14	9	15	2 828	5	11	20	-	3 781	6
31 072	87	86	96	23 969	14	93	171	-	11 646	7
8 526	25	19	25	5 728	8	22	36	-	1 182	8
15 383	60	51	63	15 163	31	70	107	2	12 202	9
13 264	47	43	49	12 363	24	24	51	1	4 858	10
6 771	20	17	21	5 113	15	18	31	-	1 683	11
18 316	61	57	62	16 513	30	135	185	3	19 180	12
13 123	49	35	50	10 203	16	35	61	-	4 812	13
12 427	44	32	48	9 275	14	21	36	1	1 632	14
8 813	35	28	35	8 813	14	34	65	-	2 881	15
12 276	47	36	47	10 449	16	44	71	-	3 363	16
18 614	65	45	69	13 674	23	52	62	-	3 843	17
10 105	12	9	12	2 671	12	70	83	-	6 845	18
5 088	21	17	21	5 088	13	13	22	-	2 321	19
5 538	26	19	26	5 538	13	208	177	-	20 674	20
7 320	23	19	23	5 707	9	32	50	-	2 964	21
5 649	25	19	26	5 649	16	85	121	-	9 194	22
10 510	21	17	22	5 138	10	23	39	1	3 933	23
275 766	807	651	842	192 819	315	1 126	1 597	8	146 427	24
72 971	139	102	147	31 765	37	148	229	-	33 214	25
202 795	668	549	695	161 054	278	978	1 367	8	113 213	26
263 487	902	714	953	203 392	309	2 655	2 823	31	171 269	27

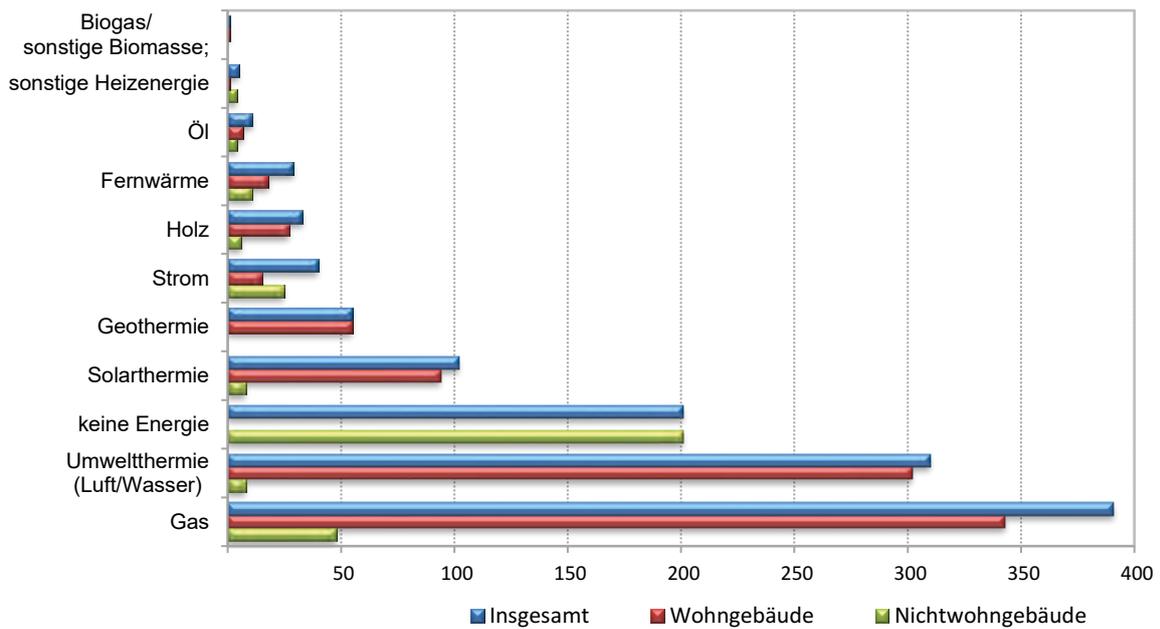
**5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Mai 2018**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Mai 2018**

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie	2	2	2	-	-	-
Konventionelle Energie	437	877	379	20	38	458
davon						
Öl	8	8	8	-	-	-
Gas	418	857	361	19	38	458
Strom	11	12	10	1	-	-
Erneuerbare Energie	405	556	381	15	9	145
davon						
Geothermie	57	59	55	2	-	-
Umweltthermie ¹⁾	309	379	292	9	8	69
Solarthermie	4	5	3	1	-	-
Holz	35	113	31	3	1	76
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	18	165	9	-	9	156
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	863	1 601	772	35	56	759

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	195	-	19	153	11	35	23
Konventionelle Energie	78	11	1	47	24	15	19
davon							
Öl	6	1	1	4	2	2	-
Gas	61	9	-	38	18	13	14
Strom	11	1	-	5	4	-	5
Erneuerbare Energie	27	3	1	15	4	6	7
davon							
Geothermie	1	-	-	-	-	-	1
Umweltthermie ¹⁾	13	2	-	7	2	4	4
Solarthermie	1	-	-	-	-	-	-
Holz	12	1	1	8	2	2	2
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	12	3	1	4	1	1	4
Sonstige	3	-	-	2	-	2	1
Insgesamt	315	17	22	221	40	59	54

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	365	789	308	20	37	441
davon						
Öl	7	7	7	-	-	-
Gas	343	747	287	20	36	420
Strom	15	35	14	-	1	21
Erneuerbare Energie	479	646	454	15	10	162
davon						
Geothermie	55	57	53	2	-	-
Umweltthermie ¹⁾	302	370	287	7	8	69
Solarthermie	94	113	90	3	1	17
Holz	27	105	23	3	1	76
Biogas/Biomethan	1	1	1	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	18	165	9	-	9	156
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	863	1 601	772	35	56	759

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	201	-	19	160	15	34	22
Konventionelle Energie	77	11	1	42	18	19	23
davon							
Öl	4	1	1	2	-	2	-
Gas	48	6	-	28	13	12	14
Strom	25	4	-	12	5	5	9
Erneuerbare Energie	22	2	1	13	5	4	5
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	8	1	-	3	1	1	4
Solarthermie	8	1	-	5	2	1	1
Holz	6	-	1	5	2	2	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	11	3	1	4	1	1	3
Sonstige	4	1	-	2	1	1	1
Insgesamt	315	17	22	221	40	59	54

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	863	18	3	832	3	5	2
2	darin: Wohnungen	1 601	165	24	1 402	3	5	2
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	772	9	2	751	3	5	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	35	-	-	35	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	54	9	1	44	-	-	-
6	darin: Wohnungen	650	156	22	472	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
8	darin: Wohnungen	109	-	-	109	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	18	1	-	17	-	-	-
10	darin: Wohnungen	161	29	-	132	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	315	12	2	93	1	12	195
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	1	-	-	1	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	17	3	-	14	-	-	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	22	1	-	2	-	-	19
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	221	4	1	56	-	7	153
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	40	1	-	26	-	2	11
17	Handelsgebäude	17	1	-	12	-	1	3
18	Warenlagergebäude	42	-	1	9	-	-	32
19	Hotels und Gaststätten	6	2	-	4	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	54	4	1	20	1	5	23
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	173	2	-	166	-	3	2
2	darin: Wohnungen	294	17	-	272	-	3	2
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	158	1	-	152	-	3	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	-	-	6	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	8	1	-	7	-	-	-
6	darin: Wohnungen	91	16	-	75	-	-	-
7	Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	33	-	-	33	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	-	-	4	-	-	-
10	darin: Wohnungen	32	-	-	32	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	140	10	2	40	1	7	80
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	1	-	-	1	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	3	-	2	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	10	1	-	-	-	-	9
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	108	3	1	35	-	3	66
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	27	1	-	17	-	2	7
23	Handelsgebäude	9	-	-	6	-	1	2
25	Warenlagergebäude	33	-	1	9	-	-	23
27	Hotels und Gaststätten	3	2	-	1	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	16	3	1	2	1	4	5

